

3. Da ging die Tür auf: es war die Mutter der Kinder. Ihr hätten sie sehen sollen, ihren lautlosen Schreck, das kreideweiße Gesicht, den halbgeöffneten Mund, die starren Augen! Aber der kleinste Junge nickte seelenvergnügt und rief ganz laut: „Wir spielen nur Soldaten!“ — Und dann kam der Bärenführer.

Hans Christian Andersen. (Sämtliche Märchen.)

## 154. Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt.

1. Es ist ein Bäumlein gestanden im Wald  
in gutem und schlechtem Wetter;  
das hat von unten bis oben  
nur Nadeln gehabt statt Blätter.  
Die Nadeln, die haben gestochen,  
das Bäumlein, das hat gesprochen:

2. „Alle meine Kameraden  
haben schöne Blätter an,  
und ich habe nur Nadeln;  
niemand rührt mich an!  
Dürft' ich wünschen, wie ich wollt',  
wünscht' ich mir Blätter von lauter Gold.“

3. Wie's Nacht ist, schläft das Bäumlein ein,  
und früh ist's aufgewacht;  
da hatt' es goldne Blätter fein,  
das war eine Pracht!  
Das Bäumlein spricht: „Nun bin ich stolz;  
goldne Blätter hat kein Baum im Holz.“

4. Aber wie es Abend ward,  
ging der Jude durch den Wald  
mit großem Sacl und großem Bart;  
der sieht die goldnen Blätter bald.  
Er steckt sie ein, geht eilends fort  
und läßt das leere Bäumlein dort.

5. Das Bäumlein spricht mit Krämen:  
„Die goldnen Blätter dauern mich;  
ich muß vor den andern mich schämen;